



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4119-017      **GISPADID:** 2000619**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Uhlenberg bei Sandebeck

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

ND, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

(Nuts-Code: DEA44)

Gemeinde: Steinheim

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,34

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Im aufgelassenem Steinbruch am Uhlenberg suedsuedwestlich von Sandebeck steht ein Leucitbasalt (Limburgit, Wedepohl 1983) mit Schlotbreccien im Randbereich an. Die Breccien sind reich an Xenolithen. Im sudoestlichen Bereich des Steinbruches ist eine 5 m hohen Wand der Breccie aufgeschlossen. Im zentralen Teil des Steinbruches befindet sich ein etwa 2 bis 3 m hoher Rest des eigentlichen Basaltganges. Sowohl der Basalt des Basaltganges als auch basaltische Komponenten der Breccie sind stark magnetisch. Die Matrix der Breccie ist karbonatisch. Drusen und Klüfte innerhalb der Breccie sind mit Calcitkristallen gefüllt. Die umgebenden Triaskalke sind im Kontaktbereich gefrittet. Der Steinbruch ist maximal 10 m tief, 100 m lang und maximal 20 m breit.

Es handelt sich um den noerdlichsten (aufgeschlossenen) Auslaeufer des Basaltvulkanismus in der Hessischen Senke.

Der Aufschluß ist mit einer Informationstafel versehen.

In der Wachstumsperiode ist der Steinbruch stark zugewuchert und auch der Blick von der Schautafel in den Steinbruch hinein stark eingeschaenkt.

**Schutzziel:**

Hervorragender Aufschluss, geeignet fuer Exkursionen.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Miozän

Unterer Muschelkalk

**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



Aufschluss-Gesteine

/ gx2c

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

Frittung

Karbonatgesteine

Kontaktmetamorphose

Schlotvulkan

Basalt

künstlicher Aufschluss

sonstiger Gesteinsabbau

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Mineral- oder Kristallbildungen

**Umfeld:**

befestigter Weg

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

Übergrünung

**Naturräumliche Zuordnung:**

363 – Egge

**Höhe über NN:**

min. 262 m, max. 262 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4119-017

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Uhlenberg bei Sandebeck

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Höxter

Gemeinde: Steinheim

(Nuts-Code: DEA44)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,34

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4119, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2705764 / H: 5746668



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.04.2025, Nachbearbeitung

AGUS

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1997

OZ

Datum: 30.06.1985

**Informationen von Dritten:** Kreis Hoexter

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 29.11.2016 Befahrung GD NRW 02.04.2025

---